

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 832 -

19. Februar 2024

Editorial.....

Moin Folks . . . am Wochenende wurde das 500km Rennen („Grand Slam Revival“) bei den Carrera Freunden Schwerte ausgetragen . . .

Kommendes Wochenende geht's für die NASCARo zum SRC Niederrhein nach Moers. Dort findet der Saisonauftakt für die NASCAR Grand National Serie statt . . .

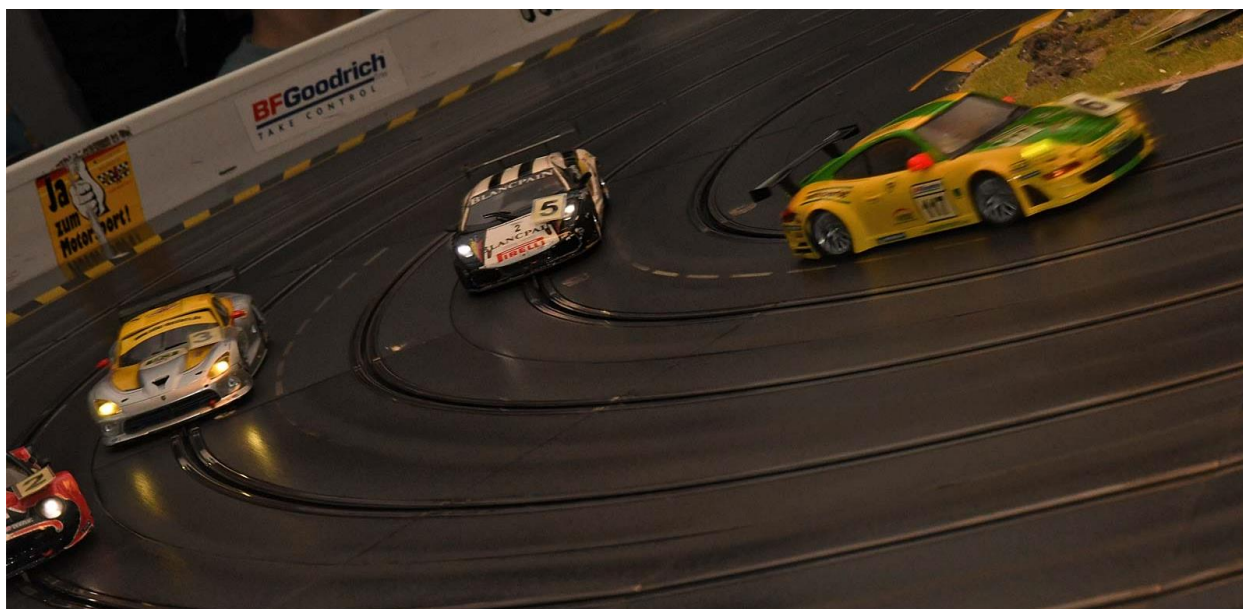
Die 832^{te} Wild West Weekly berichtet vom 500km Rennen im Tal der Ruhr . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- 500km Rennen am 16./17. Februar 2024 in Schwerte
- News aus den Serien Saison 2024 / 2025

500km Rennen

am 16./17. Februar 2024 in Schwerte



500km Rennen in Schwerte/Ruhr – zahlreiche Routiniers im Grenzbereich . . .

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

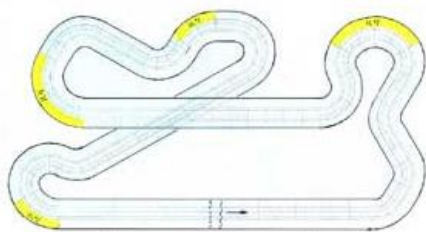


URL

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang



Kompakt

Wetter

9°

heiter bis wolbig, ab und zu etwas Regen



Grip

gut/ angemessen, rasch da und sehr konstant . . .

am Start

8 Teams
1 Startgruppe (8)
zwei separat gewertete Durchgänge

Neues

Windows-Bepfe jetzt auch in Schwerte!!

Quali-Race entfällt...

DoSlot Shop mit „Shop-Truck“...

Yellow Press

„Ich muss jetzt das Reglement lesen!“



Der DoSlot Shop Truck...

Zeitplan Start: 12:50 Uhr
Ziel: 18:40 Uhr

Racing initiales Quali-Race mit 6*1 Minute entfiel, da nur eine Startgruppe...

erster Wertungslauf:
„PQ“ locker vorn; ebenso locker
„Ruhrpötter 1/2“ auf Silber...
dahinter dann enger Fight um die P3
zwischen „ZuSpätBremsler“, „Save
the Ring“ und „Scuderia Hotslot“...

zweiter Wertungslauf:
erneut „PQ“ sehr entspannt in Front...
dann jedoch „Save the Ring“ vor
„Ruhrpötter 1/2“ – jeweils mit beruhi-
genden Abständen...
„Scuderia Hotslot“ distanzieren „Zu-
SpätBremsler“ im Fight um Rang 4 –
„Ragtag Unit“ scheitern knapp mit der
Schlussoffensive gegen „ZuSpät“...

Vorspiel



Training - der BMW Z4 VLN kam bei „ST“ letztlich nicht zum Einsatz; war das eine gute Entscheidung!?



Training -Vorderräder, Hinterräder, Felgeneinsätze... es gibt viel zu probieren!

Dieses Mal wurde das 500km Ren-
nen – ein Einzelevent nach Grand
Slam Regeln – ziemlich genau ein
Jahr nach der letzten Ausgabe be-
stritten. Also nicht, wie im Vorjahr,
nach drei Jahren Pause . . .

Erneut ging's wie anno 2023 zu den
Carrera Freunden Schwerte – und
ebenso erneut fand die parallel zur
Grand Slam Klasse ausgeschrie-
bene GT-Sprint Kategorie keine
Liebhaber . . .

Und drittens standen wieder zahl-
reiche „Alteisen“ an der Bahn. Die
Einstufungen der gemeldeten 16
Fahrer (4*Platin, 9*Gold, 2*Silber
und 1*Bronze) besagen eigentlich
schon alles . . .

Somit hatte es erneut eine deutliche
Majorität der Teams in den Katego-
rien K0 bis K2 –lediglich ein K5-
Team war zu vermelden. Erstaunli-
cherweise waren jedoch zahlreiche
verschiedene Fahrzeugtypen am
Start – der befürchtete Lambo-Cup
blieb aus . . .

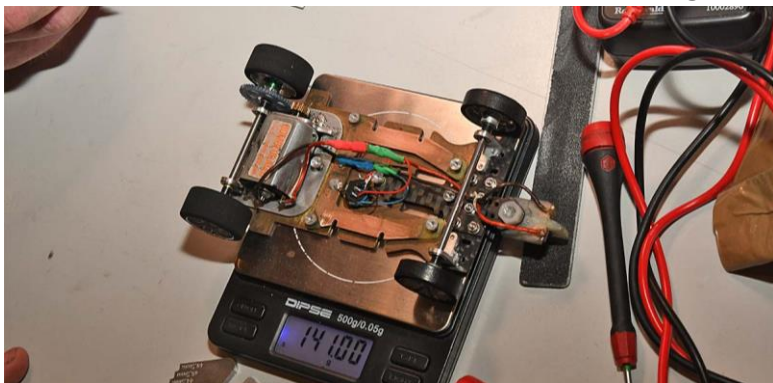
Zur Anzahl: Die in diesem Winter
unvermeidlichen Absagen redu-
zierten das Starterfeld bis zum Frei-
tag auf nur acht Teams . . .



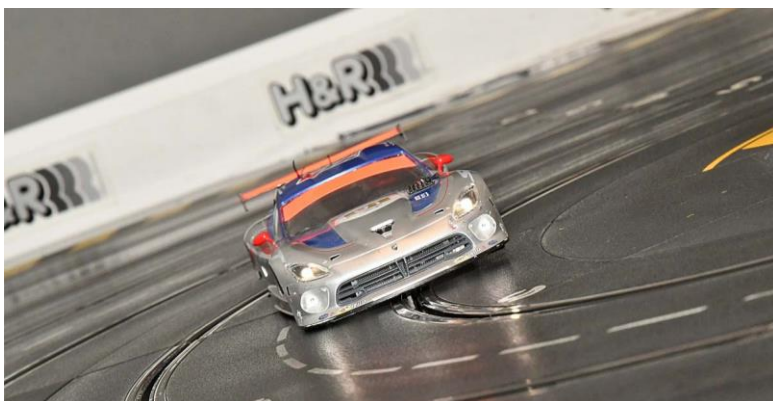
Materialausgabe - Motor 'rein, Räder drauf, Felgeneinsätze hinten verkleben...



Technische Abnahme - zwei Teams bauten noch kräftig um...



Technische Abnahme - das Chassis-Gewicht passt schon mal...



Training - die „Ruhrpötter ½“-Viper im Anflug...

Zum Neuen: Keine neuen Fahrzeuge, alles Altware. Keine neuen Fahrer – alles Altware. Aber: InVo hatte über den Jahreswechsel die Dos-Bepfe abgelöst – das Windows Zeitalter hat also letztlich auch an der Ruhr Einzug gehalten!

Für den Trainingsfreitag hatte lediglich ein Dutzend Folks gemeldet. Ergo wurde das Training eine entspannte Angelegenheit.

Dito entspannt wurde zuvor der 30m-Kurs geputzt – bedankt an Christan und Kai-Ole dafür! Und auch das Grip-Fahren war rasch erledigt. Der Grip kam gut auf und blieb von Freitag bis Samstagabend auf einem gut fahrbaren und sehr konstanten Level . . .

Samstagfrüh konnte dann durchgezählt werden. Weitere kurzfristige Absagen waren nicht zu verzeichnen. Mit acht Teams kam auch hier im Training keinerlei Hektik auf. Es blieb sogar ausreichend Zeit für's „Verzählen“ . . .

In der Materialausgabe wurden sowohl Motoren als auch Hinterräder aus dem Pool gefasst. Beim Einrollen der Räder war der Autor ob der erzielten schnellen Rundenzeiten erstaunt. Das früher bekannte „Holiday on Ice“ kam jedenfalls nicht zustande . . .

Die technische Abnahme ging sechs Mal flott und hakte zwei Mal – also alles wie immer . . .

Das sonst obligatorische Quali-Rennen über 6*1 Minute erschien bei nur acht Teams wenig sinn-/segenreich. Ergo wurde stattdessen „Mittag“ gemacht – und zwar mit alle Mann.

Mit 19 Volt Bahnspannung ging's anschließend in die ersten 6*15 Minuten des Rennens . . .

Racing – erster Wertungslauf



Die ausgeloste Startaufstellung - in Summe immerhin sechs verschiedene Fahrzeugtypen bei acht Teams... (hier fehlt der Spyker im Bild!)



Die Piloten - in Summe 16 verschiedene Charaktere...



Das erhoffte Manthey-911er-Duell kam nicht zustande - PQ“ siegten relaxt; „ST“ (links) waren technisch nicht top...



Team #1 - „Plastikquäler“ mit dem Trainings-911er; dessen Fahrer ist vor Schreck abgetaucht, weil SteBolz am Regler steht...

Resultat nach 6*15 Minuten:

- 1 Plastikquäler 792,84
- 2 Ruhrpötter ½ 772,12
- 3 ZuSpätBremsler 768,11
- 4 Save the Ring 767,64
- 5 Scuderia Hotslot 766,26
- 6 ST² 759,67
- 7 RagTag Unit 757,39
- 8 The untouchable Titans 740,61

Die „Plastikquäler“ ließen nie Zweifel am Sieg aufkommen und distanzieren die restlichen Teams mit dem 911 GT3R deutlich – das war früher ganz anders . . .

Auch dahinter fuhren „Ruhrpötter ½“ den Spyker C8 Laviolette GT2 extrem stark und konzentriert und ließen nichts anbrennen. Vier Runden Vorsprung auf den nächsten Verfolger sind arg untypisch im Grand Slam!

Dafür ging’s dahinter gewohnt eng zu. „Save the Ring“ (Lamborghini Gallardo GT3) lagen kurz vor Schluss auf der P3 – nur wenige TM vor „ZuSpätBremsler“ mit der SRT Viper GTS-R GT3.

Dennoch zogen „ZuSpät“ nervenstark auf der Spur 2 noch um eine halbe Runde vorbei, denn bei „STR“ gab’s auf der schnellen, aber diffizil zu fahrenden Spur 4 den ein oder anderen Fehler zu viel . . .

„Scuderia Hotslot“ lag mit dem Lambo Gallardo GT3 auch nicht weit zurück, hatte aber nach eigenem Bekunden auf der langsamen Spur 1 die entscheidenden Meter liegen lassen. Somit vermochte man in den davor tobenden Fight nicht mehr ganz einzugreifen . . .

Überhaupt waren die Teams hinter den „PQ“ vom schieren Speed her nahezu auf Augenhöhe – entscheidend waren eher die Fehlerrate und die Konstanz beider Fahrer über die vollen 90 Minuten . . .

Daran hakte es ein wenig bei „ST“ (911 GT3R), wo Dirk noch nicht



Team #2 - „Ruhrpötter ½“; mit untypisch viel Vorsprung den Silber-Rang im ersten Durchgang gesichert...



Team #3 - „Save the Ring“; waren not amused, als die P3 kurz vor knapp noch verloren ging...



Servicepause - wenig Umbauarbeiten; Antonia schlägt die Hände über'm Kopf zusammen... (was treibt ihr Team-Mate Jan da wohl?)

wieder top fit ist und ebenso bei „RagTag Unit“ (BMW Z4 VLN), wo der Autor nur dritte Wahl bei der Fahrerbesetzung war – der Teamcaptain hält aber zuvor zwei krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen hatte . . .

Das einzige K5-Team „The untouchable Titans“ gingen mit viel Spaß und Engagement ins Rennen, machten einen tollen Job, zeigten eine prima Weiterentwicklung und kassierten dafür verschiedentlich Lob – womit sie schwierig umzugehen wussten 😊

Dennoch blieb mit der Corvette C6 GT2 halt nur die rote Laterne . . .

Traditionell hat's beim Grand Slam nach dem ersten Durchgang eine Servicepause.

Diese wurde en bloc für alle Teams durchgeführt – und anschließend gab's zur Belohnung einen Pott Kaffee und von Kai-Ole top gebakenen Napfkuchen . . .

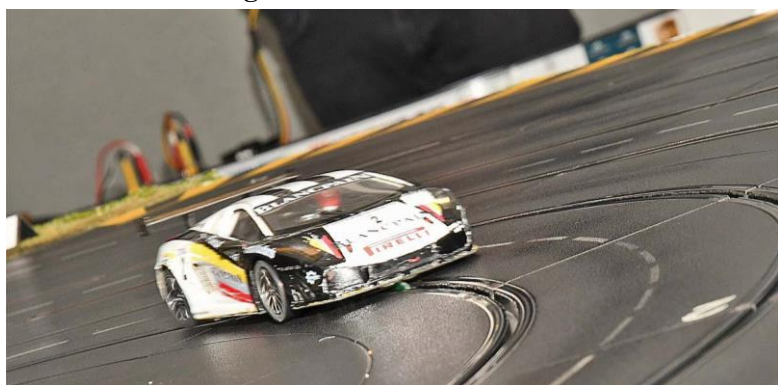
Der Service beschränkte sich bei den meisten Teams auf Kosmetik bzw. das Frischmachen von Lagern und Schleifern etc. . . .

Lediglich „TuT“ mussten die Corvette ein bisschen gründlicher renovieren – sie war an einer Stelle ausgeklebt . . .

Racing – zweiter Wertungslauf



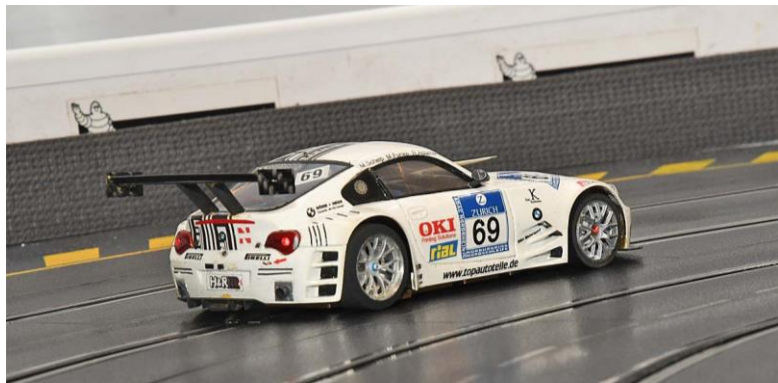
Die Startaufstellung – Z4 VLN und Corvette haben Pause...



Team #4 - „Scuderia Hotslot“; legten knapp drei Runden zu und rückten eine Position auf...



Team #5 - „ZuSpätBremsen“; im zweiten Durchgang verwachst... (hier das T-Car - schön spektakulär)



Team #6 - „RagTag Unit“; mit Drittbeseztung war P6 realistisch - die wurde in Umlauf 1 leichtfertig verspielt, im zweiten Versuch klappte es dann...

Im Vorjahr hatten deutlich wärmere Temperaturen im Bahnraum sowie die nach 90 Minuten gut eingelaufenen Räder bzw. eingegroovten Fahrer für teilweise erhebliche Zuwächse bei den Rundenzahlen gesorgt . . .

Heuer hielt sich das Delta in Grenzen – die Temperaturen waren außen für Mitte Februar eher hoch und innen über den Tag konstant. Somit blieben nur die Faktoren Räder und Fahrer, die überwiegend für mäßige Steigerungen sorgten . . .

Der Bahnraum wurde leicht abgedunkelt und anschließend die zweiten 90 Minuten netto gedüst. Bis auf die Leader belegte kein anderes Team dieselbe Position wie im ersten Umlauf – Grand Slam eben!

Resultat nach 6*15 Minuten:

1 Plastikquäler	799,83
2 Save the Ring	774,70
3 Ruhrpötter ½	771,61
4 Scuderia Hotslot	769,12
5 ZuSpätBremsen	761,16
6 RagTag Unit	759,61
7 The untouchable Titans	741,29
8 ST ²	739,89

„ST²“ hatten technisches Pech – der 911 GT3R wurde in der unruhigen Anfangsphase in einige Crashes verwickelt - oft unverschuldet. „Alles ist krumm!“ lautete die Diagnose und eine längere Reparaturphase folgte . . .

„TuT“ waren weiter schwungvoll unterwegs und konnten oft das Tempo der anderen Teams mitgehen – eine schöne Bestätigung!

„RagTag“ wollten „ZuSpät“ auf der Schlussspur noch einholen – das klappte aber nicht so recht . . .

Und „ZuSpät“ hatten die Viper für den zweiten Umlauf etwas härter abgestimmt, weil sie mit mehr Grip rechneten – diese Erwartung erfüllte sich jedoch nicht. Somit



Team #7 - „ST“; der 911 GT3R war technisch nicht top aussortiert, dann wurde das Car noch bei Crashes (oft unverschuldet) ordentlich gerupft...



Team #8 - „The untouchable Titans“; frohen Mutes mit viel Schwung die Rennen genossen -und im Vergleich zu 2023 eine sichtbare Steigerung hingelegt...

kamen etliche Runden weniger zusammen als im ersten Umlauf . . .

In der ersten Hälfte der Ergebnisliste waren die Abstände übrigens durchweg deutlich!

„Hotslot“ bekamen die Spur 1 besser in den Griff, legten knapp drei Runden zu . . .

„Ruhrpötter“ büßten eine halbe Runde ein, hatten mehr Abflüge als in Umlauf 1 - dafür aber die Tagesbestzeit auf dem Ergebniskonto 😊

„Save the Ring“ machten weniger Fehler, packten gut 7 Runden auf’s Ergebnis des ersten Durchgangs und schoben sich so ganz sicher auf die P2 vor . . .

Und „PQ“ waren nur zweite in der „Zulage“ (knapp sieben Runden), bei der Rundenbestzeit – und am Ende auch im Tippspiel. Am überlegenen Sieg änderte das aber nichts!!

Over and Out



Das überschaubare Starterfeld des 500km Rennens...



Viper-Time #1 – „ZuSpätBremsler“ mit gemischter Bilanz; aber allemal mit einer Besseren als beim 500km-Rennen in 2023...



Viper-Time #2 - „Ruhrpötter 1/2“ haben den letzten fotografischen Stunt; die „Reich“-Viper kam im Rennen jedoch nicht zum Einsatz...

Bei der geringen Teilnehmerzahl tat man sich den gesamten Tag über die Ruhe an – ergo gab's auch keinen sklavisch einzuhaltenden Zeitplan. Aber dennoch wurde das Rennen gegen 19:40 Uhr doch noch beendet . . .

Die Siegerehrung ergab zahlreiche neue Erkenntnisse aus Sicht der Teams – natürlich wie immer mit viel Humor vorgetragen . . .

Die Top 3 jedes Wertungslaufs erhielten Urkunden – und auch Siegerin und Sieger in der Amateurwertung . . .

Für das Tippspiel mussten die vom eigenen Team pro Durchgang gefahrenen Rundenzahlen vorhergesagt werden. Das gelang „Ruhrpötter 1/2“ mit 0,61% Abweichung am besten . . .

Gefühlt waren am Samstag immer „alle Mann“ im Einsatz – bedankt somit allen Teilnehmer*Innen für's konzentrierte Mitspielen!!

Vor allem aber den Schwerter Gastgeber (Andi, Dirk, Ingo und Kai-Ole), die „ganz nebenbei“ auch noch das Catering zu bewältigen hatten! Das klappte inhaltlich und zeitlich aller-bestens – und es wurde sogar noch Selbstgemachtes kredenzt!

Ein Dank geht auch an „Tüte“ für's Helfen zum zweiten Durchgang sowie an Sebastian für die perfekt vorbereiteten Radsätze . . .

Alles zum „500km Rennen“
[Rennerien West / 500km Rennen](#)

News aus den Serien

Saison 2024 / 2025

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2024 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	- / -		
Craftsman Truck Series	- / -		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	① ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	⊕ ② ⊖
NASCAR Grand National	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
NASCAR Winston-Cup	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Pre'59 GP	- / -		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -		
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft...
GT-Sprint	- / -	...	läuft...
Scaleauto West	- / -	...	läuft...